

DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE SCHNUPPERLEHRE

Merkblatt

DIESE WICHTIGEN PUNKTE GILT ES BEIM SCHNUPPERN ZU BEACHTEN

Die Grundbildung in der Landwirtschaft ist einzigartig. Der Betrieb wird in der Regel jedes Jahr gewechselt. Dies ermöglicht das Sammeln von Erfahrungen in vielen Betriebszweigen und Betriebskonzepten. Zudem bleiben ein Großteil der Lernenden auch nach der Arbeit auf dem Betrieb und sind Teil der Familie.

3-5 Tage Schnupperlehre helfen, den Betrieb und die Familie richtig kennen zu lernen und verhindern so Überraschungen beim Lehrbeginn oder sogar einen aufwändigen Lehrstellenwechsel.

Damit man nicht nur den Betrieb, sondern auch die ganze Familie besser kennenlernt, sollten die Lernenden für jedes Ausbildungsjahr 3-5 Tage Schnuppern. Nur mit einer Schnupperlehre von mindestens 3 Tagen können Lernende und auch der Ausbildungsbetrieb entscheiden, ob man ein Jahr zusammen arbeiten und wohnen will. Die Zeit in die Schnupperlehre zu investieren lohnt sich, da bei einer Auflösung des Lehrvertrags viel mehr Zeit aufgewendet werden muss.

Folgende Fragen sollten während dem Schnuppern abgeklärt und beantwortet werden können:

- Wie ist das Wohnen und Essen auf dem Betrieb geregelt?
- Wer ist sonst noch auf dem Hof? Eltern des Lehrmeisters? Kinder des Lehrmeisters? Gibt es eine Möglichkeit, diese kennenzulernen?
- Wer arbeitet auf dem Betrieb mit? Angestellte? Saisoniers? Wer hilft bei Arbeitsspitzen?
- Wie sind die Arbeitszeiten? Wie werden das Wochenende und die Ferien geregelt?
- Welches sind die Betriebszweige auf dem Betrieb? Welche Arbeiten gehören dazu? Werde ich in all diesen Betriebszweigen ausgebildet? Wie sind die Arbeitsabläufe?
- Gibt es regelmäßige Abwesenheiten des Lehrmeisters oder der Lehrmeisterin?
- Mit dem Lehrling auf dem Betrieb sprechen, z.B. Würdest du die Lehre erneut auf diesem Betrieb machen? Warum?
- Wie ist der Umgang miteinander, auf dem Hof und im Haus?
- Wie verändert sich der Betrieb bis zum Lehrstellenantritt? Gibt es neue Aufgaben oder neue Betriebszweige?

Der Umgang miteinander ist bei der landwirtschaftlichen Lehre sehr wichtig. Die Zusammenarbeit endet nicht um 17.00 Uhr. Die Schnupperlehre reduziert das Risiko einer falschen Lehrbetriebswahl bzw. eines Lehrbetriebswechsels unter dem Jahr.

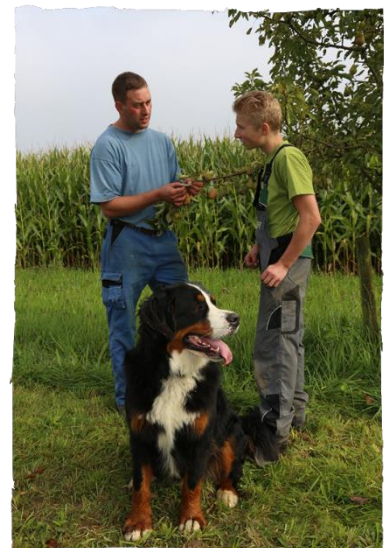


Abbildung 1: Diskussion auf Betrieb